

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9 Woche: 05.08. - 11.08.1985 Nummer: 32

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Die Witterung dieser Berichtswoche wurde überwiegend von Tiefausläufern geprägt, die besonders zu Wochenbeginn und zum Wochenende gebietlich doch recht ergiebige Niederschläge brachten (örtlich über 20 mm). Zwischenhochs brachten nicht die dringend erforderliche länger andauernde Trockenperiode. Demzufolge kamen Mähdrusch von Wintergerste und Raps nur schleppend voran. Die Kornfeuchten bei Gerste lagen zum Teil erheblich über 20 %. Bei Berichtsende waren immer noch nicht alle Gerstenfelder geräumt, auch die Strohbergung konnte nicht überall zügig vorankommen. - Vor allem im niedersächsischen Raum (Süden und Mitte) ging die Abreife von Roggen nun doch etwas zügiger voran, aus allen Gebieten wurde Gelbreife gemeldet. Im östlichen Niedersachsen begann man örtlich mit dem Mähdrusch. Die Kornfeuchten waren hier größtenteils unter 30 % gesunken, das Fallzahlenniveau hatte allerdings nach Untersuchungen des WASA-Erntedienstes in Celle weiter zurückgehende Tendenz. Gleiche Entwicklung zeigte sich auch bei Fallzahlmessungen im Ahrensburger Raum. Dort, wo eine ordnungsgemäße Bodenbearbeitung möglich war, wurde das Saatbett für die anstehende Rapsaussaat erledigt, die im Laufe der kommenden Woche im Boden sein sollte. Besonders in den Küstengebieten werden in diesem Jahr wohl keine optimalen Saattermine mehr möglich sein. - Früher Winterweizen hatte erst ganz vereinzelt Vollreife erreicht, seit Wochen stark lagernde Weizen- und Roggenschläge zeigten bereits ersten Auswuchs!

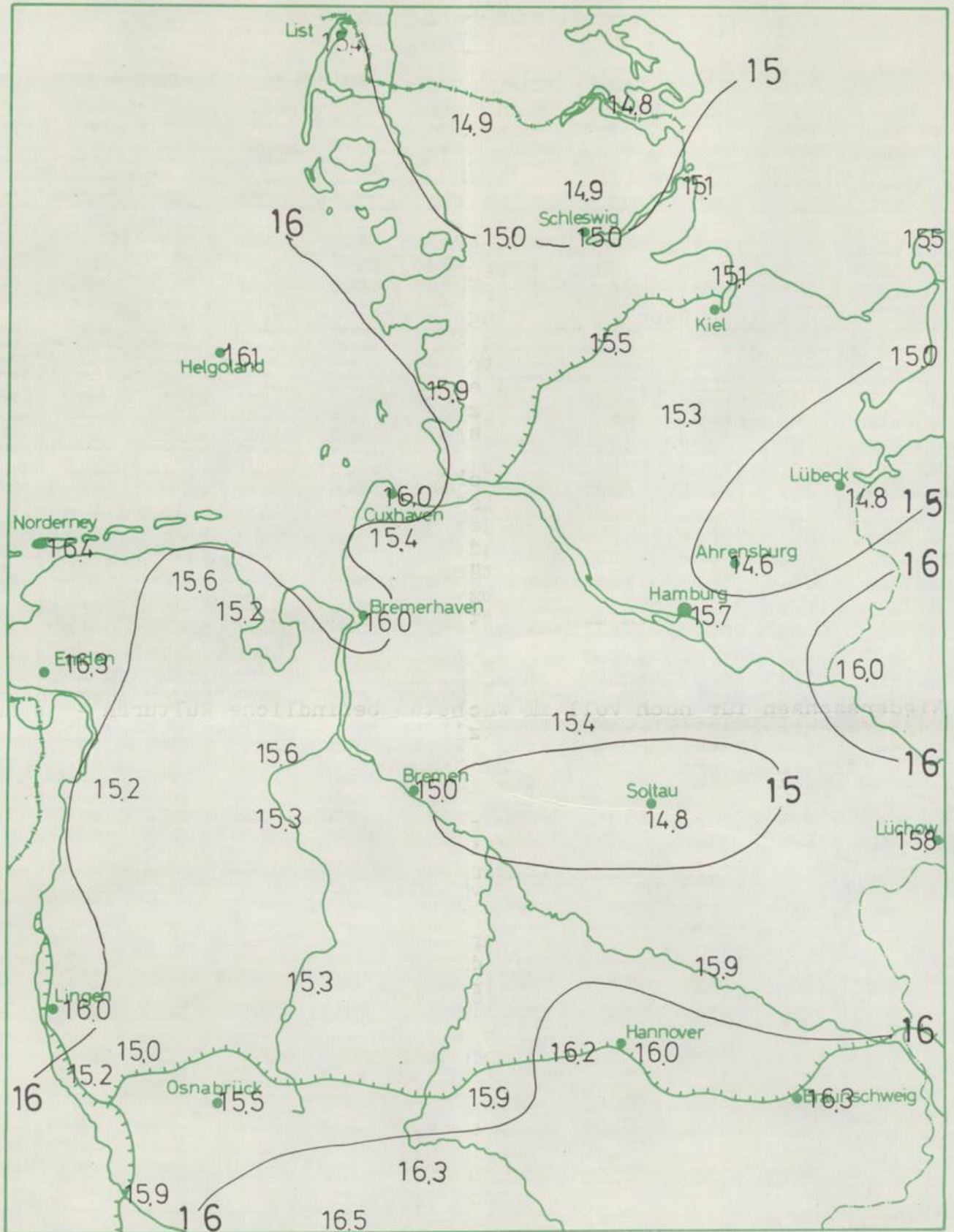
Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Temperatur °C		Sonne		RR mm	VD mm	WB mm
	Mittel	Abw.	Std.	%			
Leck	14.9	-1.3	56.7	-	28	13	+15
Schwesing	15.0	-1.5	55.9	-	36	10	+26
Schleswig	15.0	-1.2	61.8	136	44	10	+34
Kiel	16.2	-0.6	61.5	131	16	16	0
Lübeck	14.8	-2.5	50.4	106	14	14	0
Ahrensburg	14.6	-2.4	43.7	91	14	16	- 2
Cuxhaven	16.0	-1.2	58.4	126	22	13	+ 9
Bremerhaven	16.0	-1.1	53.8	131	8	13	- 5
Emden	16.3	-0.4	46.9	111	19	11	+ 8
Bremen	15.0	-2.2	55.2	131	13	12	+ 1
Oldenburg	15.6	-1.2	45.6	-	23	17	+ 6
Lingen	16.0	-0.9	49.1	135	23	13	+10
Osnabrück	15.5	-1.5	49.3	135	34	16	+18
Soltau	14.8	-2.0	49.1	119	22	13	+ 9
Lüchow	15.8	-1.7	54.6	119	1	20	-19
Hannover	16.0	-1.3	51.2	118	12	16	- 4
Braunschweig	16.3	-1.1	53.8	135	1	18	-17
Göttingen	15.6	-1.4	41.5	103	14	18	- 4

Ausblick:

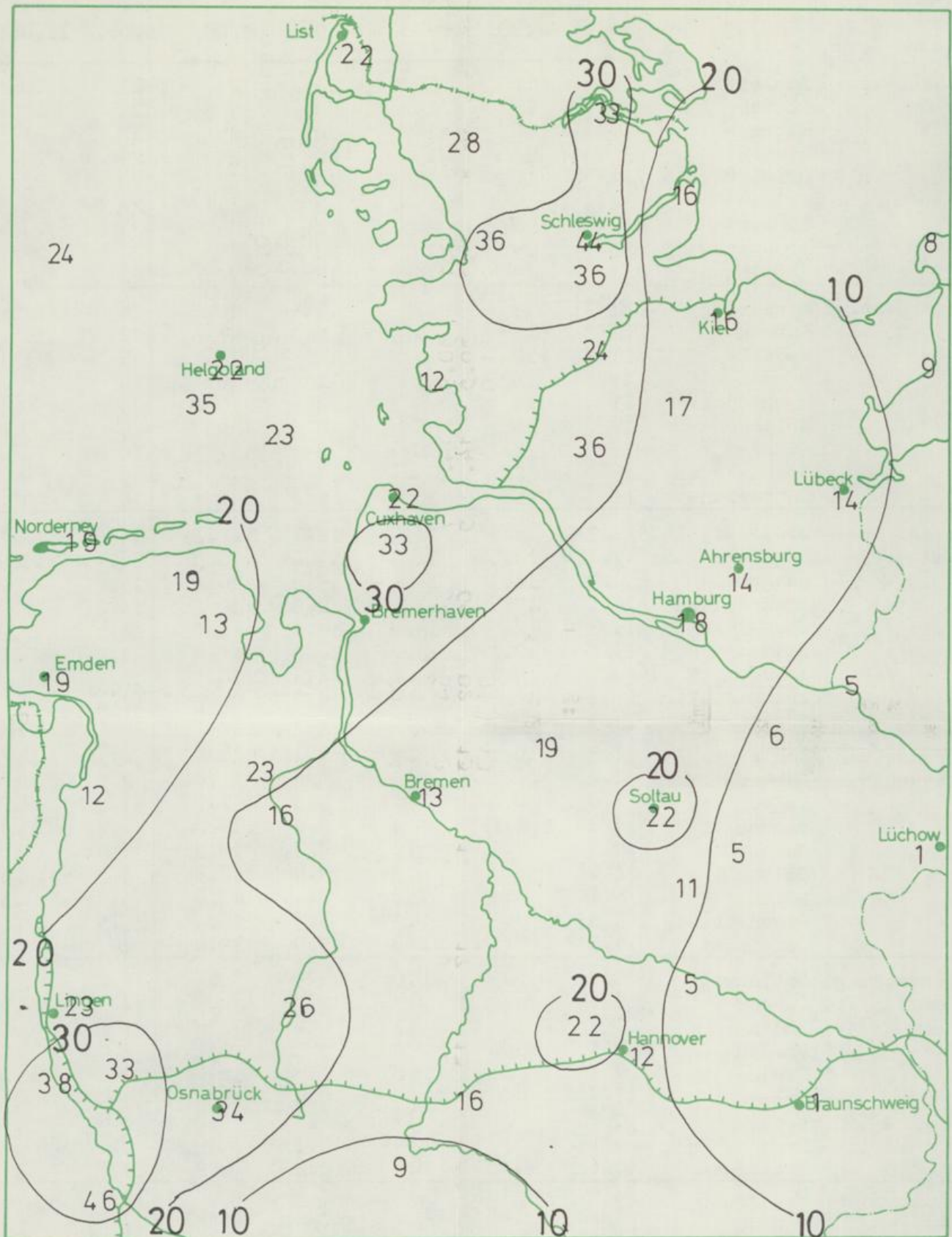
In der zweiten Wochenhälfte kommt es weiterhin zu Schauern, örtlich auch zu Gewittern. Die Mähdruschbedingungen gestalten sich nicht günstig.

Ah



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 05.08. - 11.08.1985

Wie bereits die Vorwoche so gestaltete sich auch diese Berichts-
woche für die Jahreszeit zu kühl.
Stundentemperatursumme über 5 °C seit 26.03.1985 in Ahrensburg
(Stand 11.08.1985): 24 155



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 05.08. - 11.08.1985

Besonders zu Wochenbeginn und zu Wochenende kam es gebietlich zu ergiebigen Niederschlägen. Im östlichen und südlichen Niedersachsen fiel die klimatische Wasserbilanz überwiegend negativ aus.

Witterungsdaten der Woche vom 05.08. - 11.08.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		05.08.	06.08.	07.08.	08.08.	09.08.	10.08.	11.08.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	19	17	18	19	23	23	20
	Lübeck	21	19	19	20	24	23	22
	Emden	19	18	19	20	25	17	21
	Bremen	20	18	19	20	25	22	22
	Osnabrück	20	18	18	20	25	20	22
	Soltau	20	19	19	19	25	20	23
	Lüchow	24	21	20	21	25	26	23
	Braunschweig Göttingen	22 20	19 15	18 14	20 15	25 24	24 21	23 23
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	12	13	11	11	10	14	11
	Lübeck	12	12	9	9	7	12	11
	Emden	13	12	11	14	13	16	11
	Bremen	13	10	7	11	10	16	8
	Osnabrück	13	10	9	12	10	15	10
	Soltau	12	11	8	10	9	15	9
	Lüchow	12	12	8	8	7	10	10
	Braunschweig Göttingen	13 14	12 12	9 10	11 11	11 9	15 15	9 9
Tagesmittel: in °C	Schleswig	14.9	13.5	14.0	13.7	17.3	14.9	16.7
	Lübeck	15.1	13.8	11.8	13.8	16.8	16.4	15.9
	Emden	15.9	14.3	15.4	15.8	20.4	15.2	17.0
	Bremen	16.1	12.8	13.1	12.0	19.2	14.6	17.2
	Osnabrück	15.5	12.6	14.0	15.4	18.4	14.9	17.9
	Soltau	15.1	12.4	13.2	14.0	17.6	14.2	16.8
	Lüchow	16.2	14.6	14.1	14.3	16.3	17.1	18.2
	Braunschweig Göttingen	17.4 13.3	14.8 10.5	13.3 9.5	14.7 11.5	18.7 17.3	17.4 16.3	18.1 17.7
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	3.3	10.5	13.1	7.1	12.4	4.7	10.7
	Lübeck	2.6	7,2	9.5	7.6	11.8	2.9	8.8
	Emden	2.6	8.8	8.0	9.3	7.9	1.3	9.0
	Bremen	4.2	7.2	8.4	6.4	12.0	6.2	10.8
	Osnabrück	5.6	7.1	5.2	4.3	10.9	5.0	11.2
	Soltau	4.0	9.3	8.9	3.8	12.7	4.9	12.6
	Lüchow	5.1	5.6	7.8	5.4	11.6	5.8	13.3
	Braunschweig Göttingen	5.3 5.5	5.9 0.5	7.3 1.8	3.5 3.9	12.4 12.8	5.9 4.3	13.5 12.7
Niederschlag: in mm	Schleswig	8	0.5	0.0	2	.	19	4
	Lübeck	6	.	4	.	.	4	0.3
	Emden	7	1	0.1	0.8	2	7	0.9
	Bremen	0.3	0.0	0.0	3	2	7	0.7
	Osnabrück	9	0.0	0.2	1	14	9	0.8
	Soltau	13	0.0	0.0	0.9	5	3	.
	Lüchow	0.2	.	0.8	.	.	0.0	.
	Braunschweig Göttingen	0.1 0.6	.	0.9 0.0	0.1 0.8	.	0.0 12	.
Verdunstung: in mm	Schleswig	1	1	2	1	3	0	2
	Lübeck	1	2	2	1	4	1	3
	Emden	1	2	2	2	0	1	3
	Bremen	1	2	2	1	3	0	3
	Osnabrück	1	2	2	2	4	1	4
	Soltau	0	1	2	1	4	1	4
	Lüchow	1	3	3	1	4	4	4
	Braunschweig Göttingen	2 2	3 1	2 1	1 0	4 4	2 2	4 4

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datums, die Max. auf 7-19 Uhr des Datums (alle Angaben in MEZ).